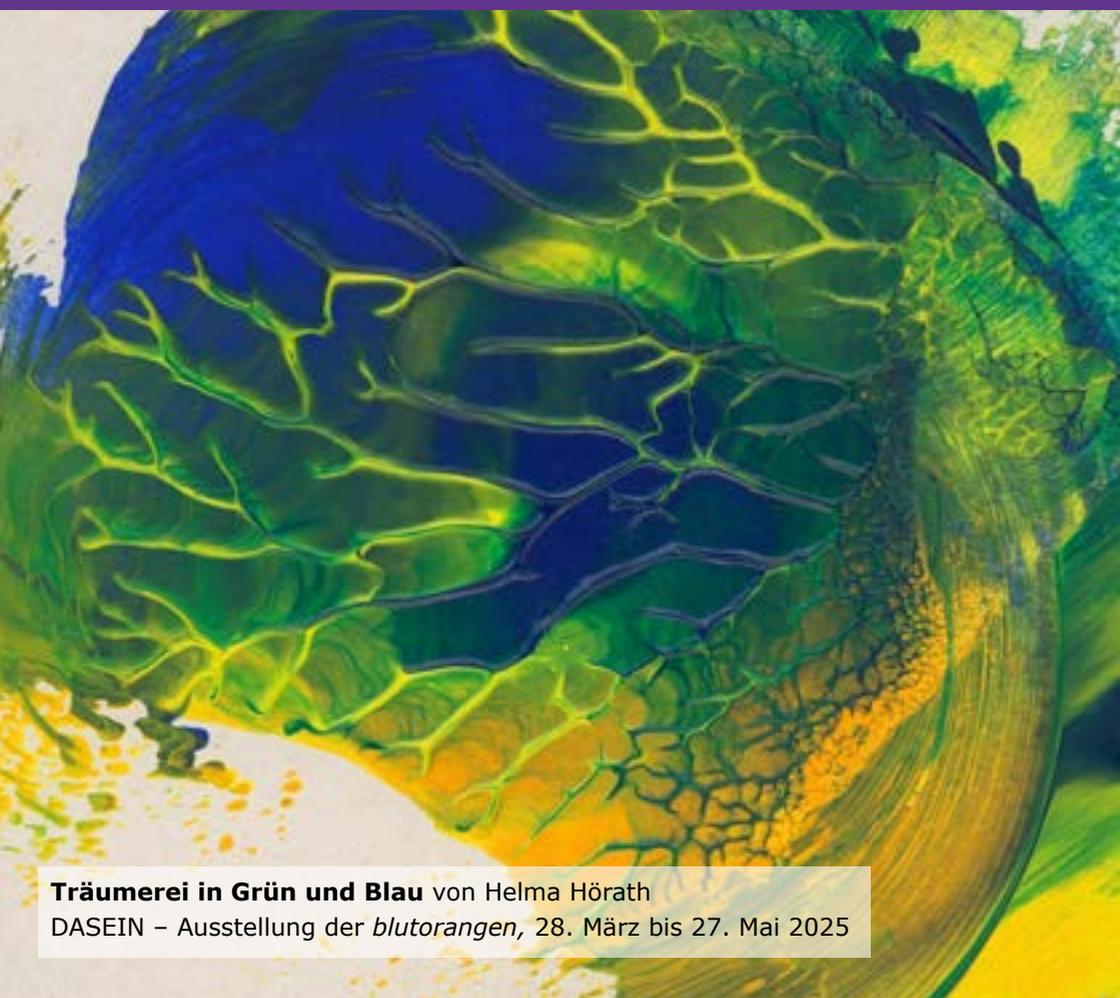


# Gemeindebrief

April / Mai 2025



**Träumerei in Grün und Blau** von Helma Hörath  
DASEIN – Ausstellung der *blutorangen*, 28. März bis 27. Mai 2025

Während dieser Tage kommt mir die Losung des Monats März immer wieder so sehr in den Sinn, dass ich sie hier bedenken möchte, auch wenn dies der Gemeindebrief der Monate April und Mai ist. Die Losung steht im hebräischen Teil unserer Bibel im Buch Levitikus.

Dort heißt es:

**Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.** Lev 19,33 (E)

Der Satz steht mitten im sogenannten Heiligkeitsgesetz. Das Buch Levitikus als solches bildet als drittes der fünf Bücher Mose – die Mitte / das Zentrum der Tora. Das Gesetz will das achtsame Miteinander als Volk Gottes regeln. Aber es hebt auch den Blick auf die, die fremd sind, die nicht zum eigenen Volk gehören. Der Gedanke wird einen Vers später noch weiter ausgeführt. Dort heißt es:

*Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.* (Lev 19,34)

Schon in der Schöpfungsgeschichte – ganz am Anfang der Bibel – wird diese Lebensweisheit global gedacht: Alle Menschen gründen sich – so der theologische Gedanke – auf das erste Menschenpaar. Von daher kommt allen Menschen ihre Würde zu – unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Die Fremdenliebe in den beiden Versen des Levitikus-Buches wird als eine Konkretion der Nächstenliebe verstanden. Erinnert euch, auch ihr ward fremd. Ihr kennt das Gefühl der

Schutzlosigkeit und der Verfolgungen. Im Spiegel des Fremden sind grundlegende menschliche Bedürfnisse zu erkennen. Es sind die Bedürfnisse nach Achtung, Respekt und Anerkennung.

Der jüdische Theologe Martin Buber übersetzt das Gebot der Nächstenliebe wie folgt: *„Liebe deinen Nächsten/ deine Nächste, sie/er ist wie du...“*

Er oder sie ist mit ihren/seinen Bedürfnissen, Wünschen, Träumen, Ängsten und Fehlern wie du. Ihr unterscheidet euch eigentlich nicht.

Die Botschaft von Levitikus wird sogar noch viel umfassender gedacht. Letztendlich ist die versöhnte Beziehung auch und gerade zum Feind das rechte Leben nach den Geboten Gottes. Eine Haltung, die später in den Texten des Zweiten Testaments aufgegriffen wird, sich aber auf die Weisungen der Hebräischen Bibel bezieht.

Für mich ist diese Losung eine Rahmung dessen, wie wir gesellschaftlich aktuell unser Miteinander verhandeln. Sie führt mir intensiv vor Augen: *Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist (...), nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.* (Micha 6,8)

Wir haben viel zu tun, zu diskutieren, (vor)zuleben. Denn Leben in diesen Zeiten inmitten dieser Themen ist ein komplexes Unterfangen. Das überfordert mich mitunter. So rau der Ton, der mir um die Ohren weht.

Problemlösungen liegen nicht einfach auf der Hand. Es gilt, miteinander zu verhandeln, sich dabei zu begegnen und Misstrauen abzulegen. Vielleicht braucht es gerade jetzt uns, die wir

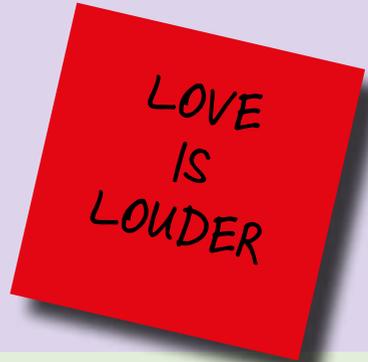
dezidiert mit Freundlichkeit durch den Alltag gehen; bei jedem Schritt, bei jedem Wort, in jeder Begegnung mit den Menschen, die hier geboren sind und den Menschen, die hier ankommen.

Seit ein paar Tagen hängt eine Postkarte über meinem Schreibtisch, die mir Zuversicht gibt. Sie erzählt mir davon, dass es möglich ist – aller weltweiten Entwicklung zum Trotz – menschlich miteinander umzugehen. Auf rotem Grund stehen auf der Postkarte in schwarzer Schrift nur drei Worte:

**Love is louder – Liebe ist stärker.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit

*Pfrn. Heike Iber*



## **Aus dem Gemeindegkirchenrat**

*Katharina Seibt*

### **Ein wenig Rückblick und Ausblick**

Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern zu den Weihnachtsgottesdiensten. Das zeigte auch die überdurchschnittlich gute Kollekte in Höhe von 16.000 Euro aus allen Weihnachtsgottesdiensten.

In diesem Jahr soll es versucht werden, für die Sternsinger-Aktion Kinder und Familien zu finden, die Lust haben, den Segen zu Menschen nach Hause zu bringen.

Frau Kerstin Illert-Reich und Pastorin Heike Iber planen ein neues Spiele-Projekt. Zunächst soll einmal monatlich nach dem Gottesdienst während des Kirchencafés gespielt werden können, später soll es zweimal jährlich ein Angebot für alle Altersgruppen geben.

### **Die Nutzung der Alten Schule:**

Frau Alexandra Albrecht berichtete uns, dass der Umzug des Vereins in die Alte Schule stattgefunden hat.

Die Erfüllung der Brandschutzauflagen ist erfolgt. Der Willkommensladen konnte Anfang Februar öffnen. Das Willkommenscafé und die Sprachkurse laufen unabhängig davon weiter.

### **Haushaltsangelegenheiten:**

Unser Wirtschaftler, Herr Detlef Aschermann, berichtete:

Die Einnahmen der Kirchengemeinde bei den Haushaltsposten Kirchgeld und Allgemeine Spenden betragen für das vergangene Jahr rund 38.000 Euro.

Die Einnahmen aus Kirchensteuerzuweisungen der Landeskirche für Personal-, Bau- und Sachkosten für das Jahr 2024 sind wiederum höher ausgefallen, als vorsichtig geplant wurde.

### **Bauangelegenheiten:**

Frau Cornelia Behm berichtete u.a. davon, dass die Heizungsumstellung im Verwaltungsgebäude des Ev. Waldfriedhofs (Wärmepumpenförderung) abgeschlossen ist.

Ehrenamtliche Arbeit ist nicht selbstverständlich und schon gar kein Selbstläufer!

In den vergangenen Wochen konnten wir wieder einigen besonders engagierten Menschen unseren Dank aussprechen:

In der letzten Sitzung des Gemeindegemeinderates im Dezember empfingen **wir alle Ältesten – sowie Mitglieder des Gemeindebeirates und unseren Wirtschaftler** – mit einem festlich gedeckten Tisch, ausgewählten Lebkuchen, Punsch und Glühwein, um ihnen für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde im ablaufenden Jahr zu danken. Über die monatlichen Sitzungen hinaus leiten sie die Geschicke der Gemeinde in zahlreichen Ausschüssen und Gremien.

Ganz besonders dankten wir **Ulf Marzik** für seinen Einsatz als Vorsitzender des GKR im Jahr 2024, der seine neue Aufgabe bravourös erfüllte. In die Fußstapfen unserer langjährigen Vorsitzenden Cornelia Behm zu treten war sicherlich keine leichte Aufgabe – setzte diese doch Maßstäbe. Doch Ulf Marzik gelang es, seine eigenen Akzente zu setzen und das Gremium für sich zu gewinnen. DANKE, Ulf!

Als Ehrenamtsbeauftragte unserer Kirchengemeinde hatten wir beim Neujahrsempfang die große Freude, einer Person zu danken, die sich seit mehr als 10 Jahren im Rahmen unserer Stiftung „Kirche und Kultur im Alten Dorf“ in besonderer Weise für den Erhalt der Alten Dorfschule einsetzt: **Barbara Neidel**. Sie gehört dem Stiftungsvorstand des Vereins seit 2014 an.

Barbara Neidel bearbeitet vornehmlich baurechtliche Fragestellungen, die das Grundstück der Alten Schule, aber auch die Dorfkirche betreffen.

Ihre Kenntnis der Verwaltungsstrukturen lassen immer schnell die zuständigen Ansprechpartner in der Kommunal- und Kreisverwaltung finden und führen – gepaart mit Geduld und Hartnäckigkeit – in der Regel zu erstaunlich schnellen Lösungen.

Außerdem entwickelte Barbara Neidel – zusammen mit Gerda Döderlein – das erfolgreiche Projekt „Erzählcafé“: In der gemütlichen Atmosphäre der Alten Schule berichten Alt Kleinmachnower bei Kaffee und Kuchen über ihr Leben während der DDR-Zeit.

DANKE, liebe Barbara Neidel, für so viel Engagement zum Wohl unserer Kirchengemeinde!

Wir alle lieben das Kirchencafé!

Und wer sorgt Sonntag für Sonntag dafür, dass wir uns nach dem Gottesdienst noch eine Weile bei einer Tasse Kaffee und manchmal auch Selbstgebackenem unterhalten können? Wer kommt bereits lange vor dem Gottesdienst zur Vorbereitung, dann, wenn wir alle noch gemütlich am Frühstückstisch sitzen, räumt auf, wenn wir die Kirchenräume verlassen? **Die zahlreichen Mitglieder des Kirchencafé-Teams!!!**

Einmal im Jahr kehren wir die Rollen um: Wir bewirten sie mit Kaffee und Kuchen und drücken ihnen damit unseren DANK und unsere Wertschätzung aus – diesmal erfolgte dies im Januar in privatem Rahmen.

Die **Willkommenshilfe TKS** ist eine



Der Gemeindegemeinderat traf sich Mitte Februar mit einigen Gästen zur alljährlichen Klausur wieder im Gästehaus am Klostersee in Lehnin. Ein Ort für Entspannung und zum Auftanken. Leider konnten krankheitsbedingt nicht alle Eingeladenen teilnehmen.

Die Anreise erfolgte am Freitag, und wir trafen uns zum gemeinsamen Abendessen in den Räumen des Institutes für Kunst und Handwerk.

Die Tagung wurde mit einer Andacht eröffnet.

Danach nutzten wir den „Freien Themenabend“, um uns über allgemeine Sorgen und Ideen im Gemeindeleben auszutauschen.

Dabei sprachen wir über Sorgen bezüglich der politischen Lage, über die bevorstehende Bundestagswahl, gemeindliche Themen, z.B. über die anstehende Wahl für den neuen Gemeindegemeinderat zum Jahresende.

Den Abend beendeten wir in gemütlicher Runde mit vielen persönlichen Gesprächen.

Der nächste Tag begann nach einem schmackhaften Frühstück mit einer Andacht, bevor wir uns mit den an-

stehenden Themen, auf die wir uns vorbereitet hatten, auseinandersetzten.

So u.a. Gemeindeentwicklung/Profilschärfung unter Einbeziehung der Kirchenmitgliedsstudie KMU, die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Ein straffes Programm, das nur durch Versorgungspausen unterbrochen wurde.

Der Abend endete nochmals in gemütlicher Runde bei noch vielen offenen Fragen, die uns bewegten.

Am Sonntag, unserem Abreisetag, trafen wir uns, um die Ergebnisse der Klausur zu sammeln und weitere Ziele in unserer Gemeindegemeindearbeit festzuhalten. Den Abschluss fand die Fahrt mit unserem Gottesdienstbesuch im Kloster Lehnin.

Eine Klausur, die in freundlicher, lockerer, respektvoller Atmosphäre verlief. Wir konnten sehr konzentriert, strukturiert, aber auch mit einem Schmunzeln arbeiten. Gerade bei den Themen Senioren- und Jugendarbeit in der Kirche empfanden wir unser Ergebnis produktiv und zielführend.



## Unsere neue Vikarin

---

Wir freuen uns sehr, dass Silke Wojcik von März 2025 bis Ende Dezember 2026 als Vikarin tätig sein wird. Wir freuen uns sehr auf ihr Mittun, Mitdenken und ihr Dasein bei uns. Herzlich willkommen!

### *Liebe Gemeinde,*

offiziell bin ich seit dem 1.3.2025 Vikarin in Ihrer Gemeinde. Einige von Ihnen habe ich schon in Gruppen oder Veranstaltungen kennenlernen dürfen.

Zuvor habe ich lange Jahre auf Landesebene in der Bundesagentur für Arbeit gearbeitet und dort besonders mit den internationalen Beziehungen zu tun gehabt. Bis 2010 habe ich in Polen gelebt, geboren bin ich in Norddeutschland. Ich bin inzwischen anhanglos glücklich und habe einen erwachsenen Sohn.

Evangelische Theologie habe ich ausgerechnet in Polen, also in der Diaspora studiert. In Hamburg und Bonn hatte ich mich zuvor mit Anglistik, Japanologie und Westslawistik beschäftigt.

Wenn ich Freizeit habe, dann singe ich gerne mehrstimmig mit anderen oder am liebsten liturgisch.

Ich genieße diese Zeit – schön ist es, wenn man die schnelle Entflammbarkeit der Jugend ablegt und sich mehr Zeit für andere Menschen nimmt. – Irgendwann fühlte ich, dass Gott mir „das Ohr geweckt“ hat. Als wohltuend empfinde ich es, nicht mehr von den eigenen Plänen so getrieben zu sein, sondern sich mit einer großen Ruhe auf das Leben einlassen zu dürfen.

Ich spüre eine große Dankbarkeit für die Erfahrungen in unterschiedlichen Kulturen von Ost und West in meiner Jugend und für das Aufwachsen in einer vergleichsweise heilen Welt.

Ich bin sehr froh, dass ich in Ihre engagierte Gemeinde an der Schwelle zwischen Berlin und Brandenburg kommen darf und dankbar, dass Heike Iber mich als Mentorin begleiten wird. Der Austausch mit anderen ist mir wichtig.

Sie haben als Gemeinde in den letzten Jahren eine Menge Mut und Einsatzbereitschaft bewiesen. Ich bin gespannt, wo ich mich in Ihrer Gemeinde einbringen darf und welche Themen mir besonders ans Herz wachsen werden.

In dieser Gesellschaft wird man häufig herausgefordert, sich zu positionieren: Ich glaube, es gibt keine einfachen Lösungen und ich bemühe mich immer, neue Erkenntnisse zu gewinnen. In diesem Sinne: Bitte betrachten Sie mich freundlich (so sagen die Japaner an Anfängen) und verbeugen sich.

Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Vikarin Silke Wojcik*



**Uns gibt es noch! – Eine Einladung (wieder) in die Junge Gemeinde zu finden**

Immer mittwochs um 19.45 Uhr trifft sich die Junge Gemeinde. Wir quatschen, essen, spielen und diskutieren wichtige Themen rund um jung sein und erwachsen werden. Mal gibt es ein kleines Thema, mal eine Aktion, mal eine Planungsrunde. Unsere JG ist für alle offen, die bald konfirmiert werden oder einfach Lust auf junge Menschen in netter Atmosphäre haben. Leider plagt uns aber immer wieder die Frage,

warum wir so wenige sind. Vielleicht liegt es teilweise an mangelndem Wissen über das, was wir machen. Natürlich haben wir auch Ideen, wie wir das ändern können! Zwei davon sind: Wir wollen uns wieder mit mehr Menschen treffen und wir planen eine Party für die Konfis 2025 am 24.05.2025 im Schulgarten. Macht mit!

Unsere Jahresplanung sieht übrigens so aus – Herzliche Einladung dazu (und auch zu Widerspruch und Mitbestimmung) und gerne weiter-erzählen!

**jahres\*abkreuz\*kalender  
junge gemeinde kleinnachow 2025**

**JG immer mittwochs 19/45 Uhr+ +**  
: and er in den Ferien

<del>januar</del> Samstag 18. Erste Hilfe Kurs für alle ab 16 Sonntag 19. Jugendkonvent in Paulus	februar mittwochs Konfigutscheine - Bastelaktion t.b.a* JG-KonfiSamstag	märz Samstag 8. Selbstverteidigungskurs für Frauen mittwochs 7 Wochen ohne ...	april Samstag 5. Jugendkreuzweg Samstag/Sonntag 19./20. Osternacht mit Konfis und Osterfeier
mai Samstag 24. 18-22 Uhr Party zur Konfirmation 2025 von der JG für die Konfis	juni Samstag/Sonntag 7./8. Konfirmation t.b.a* Beteiligung JG am Sommerfest	juli Kennlern-Mittwoch für alte und neue JGlerInnen t.b.a* TeamerInnen-treff für neue und alte	august 19.-28. Sommerfahrt in die Schweiz (Rabatt für Konfis dank Konfigutschein!)
september 1.-6. Jugendreise nach Danzig t.b.a* JG bzw. TeamerInnen - Fahrt	oktober t.b.a* Einladung an JG bei der Konfifahrt mitzufahren	november mittwochs Basteln für eigenen Stand auf dem Adventsmarkt 9. Stolpersteine	dezember t.b.a* Eislaufen mit Konfis mittwochs Jahresplanung machen

\*t.b.a. = Achtet auf Ankündigungen! to be announced

**TERMINE IM APRIL**

**JUGENDKREUZWEG 05.04.2025**

**OSTERNACHT 19. UND 20.04.2025**

**KIBITA 19. BIS 16.04.2025**



## Erzählen vom eigenen Glauben – Neugründung eines Teamer:innen-Kreises für die Konfiarbeit

---

Unsere Arbeit mit Konfirmand:innen lebt vor allem von **lebenslustigen Teamer:innen**, die ihre Sicht auf das Evangelium, ihr Leben in Gottes rückenstärkender Hand und ihre Priesterschaft aller Getauften den Konfis vermitteln, vorleben und zur Diskussion stellen. Leider ist diese Kultur (aus vielen Gründen) eingeschlafen. Und das wollen wir ändern!

Uns ist es wichtig, dass (relativ) frisch Konfirmierte mitreden können – spirituell, lebenskonzeptionell, praktisch. Oder anders, hoffentlich

aufweckend formuliert: Wo seid ihr alle? Komm raus aus dem Bett, weg vom digitalen Dschungel. Komm und engagier dich! Hier erwartet dich was – von Abenteuern bis sich selbst ausprobieren können. Darüber muss man sprechen...

### **Gerne weitererzählen!**

Termine und Einladungen gibt es bei [eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de) oder 0157/85 55 86 38.

*Christian Eisbrenner*

## Neue KonfiZeit! Anmeldung jetzt!

---

Im Juli startet die neue KonfiZeit in Kleinmachnow. Ein Jahr KonfiZeit, um Gemeindetüröffner zu sein, ein Gemeinschaftsabenteuer für alle, eine Glaubensreise, eine Selbsterfahrung für sich selbst und ein Forum, die eigene Lebenshaltung auszuloten. Nicht das Lehren, sondern das Entdecken, nicht die Pflicht, sondern die Lust, nicht die Konfirmation als Abschluss, sondern als Fest auf dem Weg des Lebens ist unsere Idee.

Herzliche Einladung an alle, die keine persönliche Einladung gekriegt haben – meldet euch an!

Infos gibt es auf unserer Webseite [www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de) oder im Flyer oder bei [eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de).

Ein Konfi-Elternabend findet am 12.06. um 19 Uhr in der Neuen Kirche statt.

*Christian Eisbrenner*

## Taize – nicht nur in Kleinmachnow

---

Jetzt  
anmelden



## Familienfahrt

---

**Wir fahren auf Familienfahrt vom 10.-12. Oktober.** Infos auf der Webseite.



14.-16. April  
2025

# B Kinder Bibel Tage

Was sind Kinderbibeltage?  
Abenteuer, Spaß und Spiel; Neue Freundschaften schließen, Gemeinschaft lieben, Gemeinde sein; Kreativität entfalten; Glaubensgrundlagen erleben; Ethische Orientierung; Miteinander der Generationen und mehr



"Hab keine Angst!"  
oder: Der Angst auf die Spur kommen.

## Herzliche Einladung zu den Kinder-Bibel-Tagen

## Ferienangebot für Grundschulkinder vom 14.-16. April 2025

Liebe Kinder, liebe Eltern, PatenInnen und sonstige Familienkonstellationen

### Zeitplan für drei Tage

**Ab 07.45 gibt es Spiel und Spaßangebote für alle „Frühankommer“** (oder Eltern, die besseres zu tun haben als Care-Arbeit nachzugehen: -) \*

**Ab 09 Uhr gemeinsames Frühstück**

**09.30 Start Beginn Themenarbeit in der Kirche und anschließende Vertiefung mit Spielen und Kreativangeboten**

**11.30 Angebote (Theater, Kochen I und II, Schnitzen, Bauen und was sich noch so findet...)**

**14 Uhr Miteinander Essen und Spielen und gemeinsamer Abschluss bis ca. 15.15 Uhr**

**Ab 15.30 bis 17 Uhr Ausruhen und eigenes Spiel**

### Was gebraucht wird

- Klamotten, die dreckig werden dürfen
  - eine Trinkflasche
  - Werkzeuge, mit denen man schon umgehen kann: Schnitzmesser, Bohrer, Säge,...
  - Spielmaterial für frühmorgens/spätnachmittags
  - Unkostenbeitrag 15 Euro
- (wobei keine/r wegen zu wenig Geld zu Hause bleibt!)

Dazu laden wir herzlich ein zu den KinderBibel-Tagen! Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und bauen, gemeinsam kochen, singen und essen und der Angst auf die Spur kommen.

Wir freuen uns auf euch!

**Anmeldung und Fragen an: [eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de) 0157/85 55 86 38**

\* Nur wenn es von nur einem Menschen nachgefragt wird. Die Idee ist Eltern auch in den Ferien ein wenig zu entlasten.

## Menschen in unserer Gemeinde

---

**Heike Iber (H.I.):** Lieber Herr Seibt, seit vielen Jahren sind Sie der Kantor unserer Gemeinde und für beeindruckende Chorarbeit und wunderbare Konzerte bekannt. Aber möchten Sie einmal erzählen, was damals Ihre Beweggründe waren, sich bei uns zu bewerben?

**Karsten Seibt (K.S.):** Meine Frau und ich lebten mit 4 kleinen Kindern Ende der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in Rostock und hatten in der damaligen DDR keine Chance auf eine größere Wohnung. Zufällig las ich, dass es in Kleinmachnow eine freie Kantorenstelle mit einer ziemlich großen Dienstwohnung (Jägerstieg 1) gäbe. Das war der pragmatische Grund für meine Bewerbung.

**H.I.: Sie haben bewegte Zeiten in und um die Kirchengemeinde erlebt. Was würden Sie sagen, ist die größte Veränderung in Ihrer Tätigkeit im Vergleich zu Ihrem Beginn?**

**K.S.:** Ich habe als einschneidende Veränderungen in dieser Kirchengemeinde sowohl den Weggang des damaligen Diakons Martin Binde mann und etwas später den Wechsel von Pastorin Elke Rosenthal ins Superintendentenamt nach Arnstadt erlebt.

**H.I.: Was gefällt Ihnen besonders gut in Ihrer Arbeit?**

**K.S.:** Wenige Berufe haben ein so weites Arbeitsfeld und lassen der Verwirklichung eigener Ideen und



Vorstellungen so viel Raum wie das Kantorenamt.

**H.I.: Mögen Sie erzählen, was Ihnen selbst Kraft gibt?**

**K.S.:** Zwei Dinge geben mir Kraft: einerseits die vielen kleinen und großen Menschen, die offenbar Lust haben, aktiv die Angebote der Kantorei wahrzunehmen und andererseits die vielen ehrenamtlichen Helfer, an erster Stelle meine Frau, ohne deren Einsatz dies alles nicht möglich wäre.

**H.I.: Gibt es etwas, was Sie uns als Mitarbeiter:innen und Kolleg:innen der Gemeinde mit auf den Weg geben wollen?**

**K.S.:** „Woran dein Herz hängt, das ist dein Gott.“ (Martin Luther 1529 im Großen Katechismus)

**Lieber Herr Seibt, herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen und vor allem: ein herzliches Dankeschön für Ihr unglaubliches Engagement in der Kirchenmusik!**

# Veranstaltungen an Ostern

## Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag

Unser traditionelles **Tischabendmahl** findet wie immer im Gemeindehaus statt. Wir sitzen an einer gedeckten Tafel und feiern Gottesdienst. Darin erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu. Anschließend können wir sitzen bleiben und ein gemeinsames Mahl genießen,

das von unserem Männerkochkreis vorbereitet wird. Planen Sie also kein eigenes Abendbrot, sondern genießen Sie die geistliche und leibliche Speise am gemeinsamen Tisch. Seien Sie ganz herzlich zu diesem Abend am **17. April um 19.30 Uhr** eingeladen. *Pfarrer Jürgen Duschka*

## Karfreitagsmeditationsgang

Der **Ökumenische Frauenkreis** lädt ein zum Karfreitagsmeditationsgang am **18.04.2025, Beginn 7 Uhr auf dem Friedhof in Kleinmachnow** vor der Kapelle. Ende 11 Uhr mit einfachem Frühstück in der Neuen Kirche. Bitte bringen Sie eine Kerze mit.

## Gottesdienst am Ostermorgen in der Friedhofskapelle

Ostermorgen kurz vor 07.00 Uhr. Die Sonne ist noch nicht vollständig aufgegangen und außer dem Zwitschern der Vögel ist es still. Kleinmachnow ist noch nicht erwacht. Dennoch machen sich Menschen langsam auf den Weg zum Waldfriedhof, um dort die Auferstehung unseres Herrn zu feiern. Die Evangelien berichten, dass sich Frauen

am Morgen zum Grab Jesu begaben, um seinen Leichnam zu salben. Auf unserem schönen Friedhof fühlt man sich ihnen besonders nahe. Hier predigt nicht nur der Text, sondern auch der Ort. So lade ich sie wieder zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst **am 20. April um 07.00 Uhr** ein. *Pfarrer Jürgen Duschka*

## Oster-Frühgottesdienst – Möglichkeit zur Taufe

Ein besonderes Oster-Erlebnis: **Am Ostersonntag, 20.4. um 5.15 Uhr** beginnen wir in der Dunkelheit am Lagerfeuer vor der Neuen Kirche. In der dunklen Kirche feiern wir das Entzünden des Osterlichtes in die aufgehende Morgensonne hinein. In Texten, im Singen und in der Musik wollen wir gemeinsam den Ostersonntag begrüßen. So lässt sich das Besondere der Auferstehung intensiv und sehr eindrücklich feiern.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Osterfrühstück ein, damit wir noch etwas beieinander sein können.

Kirchliche Tradition ist es, in der Osternacht zu taufen. Wer sich also gerne im Oster-Frühgottesdienst taufen lassen möchte, ist eingeladen, mit mir Kontakt aufzunehmen.

*Pfrn. Heike Iber*



**Sonntag, 4.5.2025, 18.00 Uhr,  
Neue Kirche**

### **Musik und Text mit der Neuen Orgel**

Ensemble Nordklang: „Die Regentrude“ von Theodor Storm mit Bettina Mros (Violine, Fidel), Claudia Deglau (Erzählung, Gesang) und Jürgen Montag (Orgel, Nyckelharpa, Kantele, Trommel)

**Sonntag, 18.5.2025, 17.00 Uhr,  
Neue Kirche**

### **Musik und Text mit der Neuen Orgel**

Ludwig Frankmar (Barockcello) und KMD Matthias Elger (Orgel) spielen Werke von J.S. Bach und seinem Sohn C. P. E. Bach

Im Frühjahr wird es wieder zwei reizvolle Konzerte geben, bei denen unsere Orgel in verschiedenen Funktionen zeigen kann, welche Möglichkeiten in ihr stecken.

Zur „Regentrude“ schreibt Claudia Deglau: „Das alte Kunstmärchen über menschliches Schicksal, übersinnliche Naturkräfte und existentielle Fragen wird von uns mit diversen Instrumenten und Stimmen neu und spannend erzählt.“

Ludwig Frankmar ist Spezialist für Barockcello, also dem Instrument, das zu Bachs Zeiten erklang. Zum Begleiten dieser Musik ist die „Zweite Orgel“, also die Pfeifenreihen, die direkt im beweglichen Spieltisch untergebracht sind, bestens geeignet. Aber natürlich erklingt im Konzert auch die „Erste Orgel“, also die große Orgel im Altarraum über der Fensterfront.



## **Termine der Kantorei**

<b>Großer Chor</b>	Montag	19.30 Uhr
<b>Singkreis</b>	Dienstag	18.30 Uhr
<b>Jugendchor (ab 8. Klasse)</b>	Mittwoch	18.30 Uhr
<b>Spatzenchor (1. bis 2. Klasse)</b>	Freitag	14.30 Uhr
<b>Vorkurrende (3. bis 4. Klasse)</b>	Freitag	15.15 Uhr
<b>Kurrende (5. bis 7. Klasse)</b>	Freitag	16.15 Uhr

## Gottesdienste im April/Mai 2025 (vorbehaltlich)

So, 6.4.	11:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>mit Konfis</i>	KU Team
Mi, 9.4.	10:30	<b>SenVital</b>	<i>Abendmahl</i>	Vikarin Wojcik
So, 13.4.	10:00	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>Abendmahl</i>	n.n.
Mo, 14.4	10:00	<b>Stolper Berg</b>	<i>Abendmahl</i>	Vikarin Wojcik
Do, 17.4. Gründonnerstag	19:30	<b>Gemeindehaus</b>	<i>Tischabendmahl</i>	Pfr. Duschka
Fr, 18.4. Karfreitag	10:00	<b>Augustinum</b>	<i>mit Musik für Sopran und Orgel u.a. "Die sieben Worte Jesu am Kreuz"</i>	Pfrn. Iber
So, 20.4. Ostersonntag	5:15	<b>Neue Kirche</b>	<i>mit Taufen und Osterfrühstück</i>	Pfrn. Iber
	7:00	<b>Friedhof</b>		Pfr. Duschka
	10:00	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>mit SängerInnen aus Spatzenchor, Vorkurrende und Großem Chor</i>	Pfrn. Iber
Mo, 21.4. Ostermontag	11:00	<b>Neue Kirche</b>		Pfr. Duschka
So, 27.4.	11:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>Familienkirche</i>	Pfrn. Iber
Sa, 3.5.	11:00	<b>Dorfkirche</b>	<i>Taufgottesdienst</i>	Pfr. Duschka
So, 4.5.	9:30	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
Fr, 9.5.	19:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>Taizé</i>	
So, 11.5.	11:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>mit Kita</i>	Pfr. Duschka
Mo, 12.5	10:00	<b>Stolper Berg</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
Mi, 14.5.	10:30	<b>SenVital</b>	<i>Abendmahl</i>	Pfr. Duschka
So, 18.5.	9:30	<b>Augustinum</b>		C. Bihr
	11:00	<b>Dorfkirche</b>	<i>mit Bläserkreis</i>	n.n.
So, 25.5	11:00	<b>Dorfkirche</b>	<i>Einführung von Dirk Palm</i>	D. Palm Sup. Krug
Do, 29.5. Himmelfahrt	10:00	<b>Augustinum</b>	<i>gemeinsamer Gottesdienst</i>	C. Bihr Pfr. Duschka
So, 1.6.	11:00	<b>Dorfkirche</b>	<i>Familienkirche</i>	Pfrn. Iber
	18:00	<b>Neue Kirche</b>	<i>Abendmahlsgottesdienst für Konfis</i>	KU-Team

Über Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite  
<https://ev-kirche-kleinmachnow.de>

## Veranstaltungen im April/Mai 2025 (vorbehaltlich)

<b>sonntags</b>	14:00	<b>Alte Schule (Caféraum)</b>	Begegnungscafé
<b>montags*</b>	17:00	<b>Alte Schule (Schulraum)</b>	Malkreis (*am 1. und 3. Mo. im Monat)
	18:00	<b>Gemeindehaus</b>	Umwelt-AG (jeweils am 4. Mo. im Monat)
<b>donnerstags*</b>	16:00	<b>Alte Schule (Schulraum)</b>	Reparaturcafé (*jeweils am 1. Do. im Monat)
<b>Do, 3.4.</b>	19:00	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
<b>Fr, 4.4</b>	19:00	<b>Augustinum</b>	Filmabend Ökofilmtour
	19:30	<b>Alte Schule</b>	Kaminabend
<b>So, 6.4.</b>	nach dem Gottesdienst ca. 12:00 Uhr		Ausstellungseröffnung
<b>Die, 8.4.</b>	9:30	<b>Gemeindehaus</b>	Seniorenfrühstück
	19:30	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkochkreis
<b>Mi, 9.4.</b>	10:00	<b>Gemeindehaus</b>	geselliger Runde für junggebliebene Senioren
<b>Die, 15.4.</b>	19:00	<b>Gemeindehaus</b>	Männerkochkreis
<b>Fr, 18.4.</b>	7:00	<b>Kapelle Waldfriedhof</b>	Ökumenischer Karfreitagsmeditationsgang der Frauen
<b>Mo, 21.4.</b>	18:00	<b>Neue Kirche</b>	Konzert des Jungen Ostdeutschen Kammerensemble
<b>Sa, 26.4.</b>	14:00	<b>Gemeindehaus</b>	Gemeindenachmittag
<b>Do, 1.5.</b>	10:00	<b>Fähre Wannsee</b>	Wanderausflug mit Pfr. Duschka
<b>So, 4.5.</b>	18:00	<b>Gemeindehaus Neue Kirche</b>	Tag des offenen Ateliers Musik und Text mit der Neuen Orgel
<b>Mi, 7.5.</b>	10:00	<b>Gemeindehaus</b>	geselliger Runde für junggebliebene Senioren
<b>Fr, 9.5.</b>	20:00	<b>Neue Kirche</b>	Dunkellesung
<b>Sa, 10.5.</b>	17:00	<b>Neue Kirche</b>	Konzert Meier's Clan
<b>Die, 13.5.</b>	9:30	<b>Gemeindehaus</b>	Seniorenfrühstück
	19:30	<b>Gemeindehaus</b>	Frauenkochkreis
<b>Do, 15.5.</b>	19:00	<b>Gemeindehaus</b>	Kreis für Gemeindegarbeit
	19:00	<b>Dorfkirche</b>	Konfi-Elternabend Konfis 2025

**So, 18.5.**

17:00

**Neuen Kirche**

Musik und Text mit der Neuen Orgel

**Die, 20.5.**

15:30  
19:00

**Gemeindehaus  
Gemeindehaus**

Geburtstagscafé für Senioren  
Männerkochkreis

**Mi, 28.5.**

ab  
12:00

**Gemeindehaus**

Abholen der Gemeindebriefe durch die Verteiler

Über Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite  
<https://ev-kirche-kleinmachnow.de>

Zu unseren Veranstaltungen besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes.  
Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Gemeindebüro.

## Kreis für Gemeindegarbeit

*Silke Walter und Kerstin Illert-Reich*

Am Donnerstag, den **3. April um 19 Uhr** treffen wir uns gemeinsam mit Konfirmand:innen unserer Gemeinde. In fröhlicher Runde geht es rund um den Frühling.

ACHTUNG: Am Donnerstag, **15. Mai um 19 Uhr** treffen wir uns zum Thema „Überraschendes“.

Was hat Sie besonders überrascht? Ein Buch, ein Film, eine Geschichte, eine Person, ein Ereignis? Überraschen Sie gerne jemanden? Werden Sie gern überrascht?

Überraschen Sie uns gerne mit Ihrem Besuch bei uns.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

## Einladung an alle junggebliebenen Senioren

*C. Altmann/A. Wagner*

Sie wollen sich geistig frisch und körperlich fit halten?

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Mit spielerischen Übungen, anregenden Gesprächen und allem, was uns Spaß macht, möchten wir mit Ihnen Körper und Geist stärken.

In geselliger Runde treffen wir uns zum ersten Mal am **9. April** und am **7. Mai jeweils um 10 Uhr** im Gemeindehaus.

Lernen Sie nette Menschen kennen.  
Wir freuen uns auf Sie!

## Malkreis

*Axel Wagner*

Der Malkreis lädt alle ein, die Lust haben sich auszuprobieren:

Wir treffen uns immer am 1. und 3. Montag im Monat in der Alten Schule gegenüber der Dorfkirche in Kleinmachnow, Zehlendorfer

Damm 112, ab 17.00. Die nächsten Termine sind am **07.04.25, 05.05.25, 19.5.25, 02.06.25**. (21.04.25 fällt aus)

Bringen Sie einige vorhandene Malutensilien mit.

## Kaminabend: Gespräche über Gott und die Welt

---

Der Kaminabend möchte in lockerer Atmosphäre Menschen zusammenbringen, die Interesse am Gespräch über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft und über Glaubensfragen im Alltag haben.

Das nächste Treffen findet am **Freitag, den 04. April um 19.30 Uhr** im Alten Schulhaus, Zehlendorfer Damm 212, statt.

Thema: **Wohlstand ohne Wachstum?**

Die allgegenwärtige Werbung in unserer Konsumgesellschaft suggeriert, dass immer „mehr“ gleichbedeutend mit immer „besser“ ist. Doch inmitten dieses Überflusses wird deutlich, wie schwer es ist, echte Erfüllung zu finden und welche sozialen, ökologischen und persönlichen Kosten unser Konsumverhalten mit sich bringt. Auch wenn wir persönlich vielleicht Wege finden, aus dem Zwang eines „immer mehr“ auszubrechen, stellt sich die Frage auch aus gesellschaftlicher und

ökonomischer Sicht: Müssen Unternehmen immer mehr Gewinn erwirtschaften und muss das Bruttosozialprodukt immer weiter steigen, damit es uns gut geht? Wenn immer mehr „gewonnen“ wird, gibt es vielleicht auch Verlierer?

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Gestaltung des Abends haben: gerne unter [kaminabend@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:kaminabend@ev-kirche-kleinmachnow.de). Je mehr Menschen Gedanken und Ideen einbringen, um so lebendiger das Gespräch.

Zur Erleichterung der Planung freuen wir uns über eine Anmeldung unter der obigen e-mail-Adresse oder telefonisch im Gemeindebüro. Spontane Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aber ebenso willkommen.

Schon mal zum Vormerken: die nächsten Termine für den Kaminabend sind für den 10. Oktober und 21. November 2025 geplant.

## Gemeinde-Nachmittag im Frühling *Silke Walter und Kerstin Illert-Reich*

---

Wir laden Sie recht herzlich ein, am **26. April um 14 Uhr** im Gemeindehaus am Zehlendorfer Damm 211 gemeinsam mit uns den Frühling zu begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir den Nachmittag beginnen. Die „Weinberger“ singen mit und für uns ein buntes Potpourri Frühlingslieder.

Beschwingt lassen wir den Nachmittag gegen 16 Uhr ausklingen.

Bitte melden sie sich für eine bessere Planbarkeit bis zum 22. April im Gemeindebüro, Tel. 22844 oder [buero@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:buero@ev-kirche-kleinmachnow.de) an. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen.



## Konzert des Jungen Ostdeutschen Kammerensembles

---

Wir freuen uns, am **Ostermontag, den 21.4. um 18 Uhr in der Neuen Kirche** das Junge Ostdeutsche Kammerensemble zu seinem Debutkonzert begrüßen zu dürfen. Nachdem sie drei Tage auf einem Hof nördlich von Potsdam geprobt haben, kommen die Studierenden mit einem bewegenden Programm zu uns. Sie spielen in der ersten Hälfte Antonín Dvořáks Streicherserenade, op. 22. Fröhlich, heiter und voller Leichtigkeit nimmt das jugendliche Ensemble uns die Sorgen des Alltags. Seelenbereinigt durch Dvořáks

Melodieviefalt hören wir anschließend Schostakowitschs Kammer-sinfonie – das für Streichorchester bearbeitete 8. Streichquartett. Geschrieben in drei Tagen während eines Aufenthalts bei Dresden, ist das 8. Streichquartett offiziell den Opfern des Faschismus und Krieges gewidmet, aber eigentlich Schostakowitschs eigenes Requiem, ein Werk, das Spuren hinterlässt. Zugleich tief ergreifend wie ermutigend. Wie sehr, erleben Sie bei diesem Werkstattkonzert. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

*Pfarrer Jürgen Duschka*

## Wanderausflug im Mai

---

**Am 1. Mai** möchte ich mit Ihnen auf dem westlichen Havelwanderweg von Kladow nach Gatow wandern. Die Strecke beträgt ca. 10 km. Wir treffen uns **kurz vor 10.00 Uhr in Wannsee an der Fähre nach Kladow**. Sie fährt pünktlich um 10.00 Uhr ab. Nach 20 minütiger Fährfahrt wenden wir uns am anderen Havelufer nach Norden und wandern dort

meist direkt am Wasser bis nach Alt-Gatow. Dort suchen wir uns einen Ort zur Einkehr und besteigen später den Bus zur S-Bahn. Mit ihr fahren wir am frühen Nachmittag nach Wannsee zurück. Wer Lust hat, in einer Gruppe mit mir diesen Weg zu gehen, melde sich bitte vorher an.

*Pfarrer Jürgen Duschka*

## Maikäfer flieg... Einladung zur Dunkellegung

---

**Am 9. Mai um 20 Uhr** wird in der **Neuen Kirche** zum Ende des Zweiten Weltkriegs vor achtzig Jahren eine ganz besondere Lesung mit Musik zu erleben sein. Bernd Kebelmann, Autor und Sprecher und Frank Gratkowski, Jazzmusiker, (Saxophon und Flöten) erzählen in einer Stunde Programm vom inneren Zustand der sogenannten „Nachkriegsgeneration“ zwischen Ost und West, vom Chaos des Anfangs bis heute. Im Zwiegespräch zwischen Musik und Sprache verbinden wir persönliche Geschich-

ten und lyrische Texte mit Jazz-Improvisationen.

Die Dunkelheit des Raumes fördert die Konzentration auf das Hören, beflügelt die Phantasie und hilft, die Welt, die den Augen verborgen bleibt, vor den inneren Augen zu öffnen. Vor dem Publikum läuft ein imaginärer Hörfilm ab, den jede ZuhörerIn, jeder Zuhörer in eigene Erinnerungen und Erfahrungen übersetzen kann.

*Andreas Kebelmann & Heike Iber*

## Konzert von Meier's Clan

---

Bereits seit mehreren Jahren erfreut uns das Potsdamer Saxophonquartett Meier's Clan zu Weihnachten bei unserem stimmungsvollen Swinging Christmas Gottesdienst und vorletztes Jahr außerdem mit einem tollen Konzert. Letztes Jahr musste das Konzert wegen Krankheit leider ausfallen. Umso mehr freue ich mich, dass diese vier tollen Musiker nun wieder zu uns kommen. Am Samstag, den **10. Mai um 17.00 Uhr** spielen sie für uns in der Neuen Kirche.

Bei diesem Frühlingskonzert haben die Vier ein breit gefächertes Repertoire von Barock bis Pop im Gepäck. Es erklingen Stücke aus einer Tanzsuite von J. B. Lully, klassische Themen von Ravel, Prokofjew, Bizet und Gershwin, Popsongs von B. Manilow, Peter Fox, Karat, Queen u.v.a. Ein Konzert für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei und um Spenden für die Musiker wird wie immer herzlich gebeten.

*Pfr. Jürgen Duschka*

## Trödelmarkt Kita Arche

---

**Wann:** Samstag, **17. Mai 2025, 10.00 bis 14.00 Uhr**

**Wo:** auf dem Freigelände des Evang. Kindergartens „Arche“

Auch ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenangebot laden zum Kaufen und Verweilen ein.

An einem eigenen Stand Interessierte können sich unter 033203/22079 bzw. unter [kita.arche@freenet.de](mailto:kita.arche@freenet.de) in der „Arche“ informieren und anmelden.  
*Bitte nicht im Halteverbot parken !!!*

## Kindergottesdienst quo vadis?

---

Die Welt für Kinder in unserer Kirchengemeinde ist vielfältig und einladend. In der Familienkirche, den Chören, in der Kita und bei unseren Festen. An vielen Stellen findet sich Gottes wohlthuende Praxis im Alltagsleben (von Kindern) wieder. Und das feiern wir wie?

Immer wieder gibt es da Kindergottesdienste, deren gutes Gelingen aber mal mehr und mal weniger gut funktioniert.

Ich würde gerne mit interessierten Menschen über Formen von KiGo ins Gespräch kommen. Mich interessiert, was aus eurer (Familien-) Sicht wichtig, richtig und möglich ist.

Daher lade ich zu einem Online-Offline-Treffen **am 11. Mai um 18.30 Uhr** ein.

[eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
oder 0157/85 55 86 38.

*Christian Eisbrenner*

## Einführung von Dirk Palm

---

Am 17. Mai wird Dr. Dirk Palm als Pfarrer ins Ehrenamt ordiniert und erhält einen Predigtauftrag bei uns in Kleinmachnow. Darüber freuen wir uns sehr und begrüßen ihn herzlich. Am Sonntag, den 25.5. wird

Herr Superintendent Dr. Johannes Krug ihn bei uns offiziell einführen: Herzliche Einladung - **25.05. um 11 Uhr in der Dorfkirche**. Im nächsten Gemeindebrief stellt er sich auch noch einmal vor.

## Regionalgottesdienst am Pfingstmontag

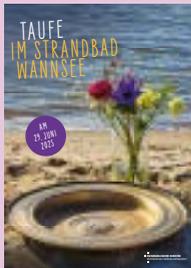
**Am Pfingstmontag (9.6.) wollen wir in der St. Andreas Kirche um 10.30 Uhr** unseren sommerlichen Regionalgottesdienst feiern. Feiern

Sie mit! Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Himmelfahrtsgottesdienst

Am **29. Mai** feiern wir gemeinsam mit und **im Augustinum um 10.00 Uhr** den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Bitte merken Sie sich die Veränderungen in Ort und Zeit be-

reits jetzt vor. Cleide Bihl, Seelsorgerin im Augustinum, und ich freuen uns, Sie im Gottesdienst begrüßen zu können. *Pfr. Jürgen Duschka*



### **Getauft mit Wannsee-Wasser? Wir machen es möglich.**

Wer schon länger mal übers Taufen nachgedacht hat, aber noch nicht dazu kam, wer das jetzt mal zum Anlass nimmt, wer Sinn und Segen sucht, wer sich erinnern lassen möchte an die eigene Taufe **IST WILLKOMMEN!**

**Am 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr im Strandbad Wannsee.**

Für weitere Informationen oder Fragen stehen die Pfarrerrinnen und Pfarrer Ihrer Gemeinde sowie Superintendent Johannes Krug gerne zur Verfügung: Telefon: 030 – 200 09 40 11, E-Mail: [superintendentur@teltow-zehlendorf.de](mailto:superintendentur@teltow-zehlendorf.de)

## Kunst für die Neue Kirche

Wir werden uns 2025 auch an der Aktion zu den "Tagen des offenen Ateliers" Anfang Mai beteiligen, wo der „Malkreis“ der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow in Kooperation mit der Interessensgemeinschaft der Künstlerinnen „blutorangen“ zum "Tag des offenen Ateliers" 2025, am Sonntag, 4. Mai 2025 mit Ausstellungen und einem sehr interessanten Programm teilnehmen wird. Dazu gehören eine musikalisch-literarische Veranstaltung „LEBEN“ und eine Mitmach-Aktion „Eintauchen – Wörter und Farben“.

**28.03. bis 27.05.2025:** „DASEIN“ Künstlergruppe „blutorangen“ (TSK) **Eröffnung: 06.04.2025**, nach dem Gottesdienst und Programm zum **Tag des offenen Ateliers am 04.05.** nach dem Gottesdienst gemeinsam mit unserem Malkreis

**29.05. bis 24.07.2025:** „Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament im Heute“ Wolfgang Hagemann (Panketal), **Eröffnung: 01.06.2025**, nach dem Gottesdienst



Lutz Boltz

## Unterstützung FSJler in unserer Kita



Liebe LeserInnen,

wir planen für unsere Kita ein tolles „Projekt“, an dem wir Sie gern teilhaben lassen möchten.

Nach vielen Monaten der Vorbereitung von der schriftlichen Bewerbung, erstem Kennenlernen, vielen Telefonaten und begleitenden Gesprächen bis zum abgeschlossenen Vertrag ist es nun soweit: Am 1. Juni 2025 startet Michael bei uns in der Arche als FSJler.

Soweit ... so gut ... nichts Außergewöhnliches, denn wir hatten schon viele FSJlerInnen in den vergangenen Jahren. Und doch ist es für uns alle etwas BESONDERES. Denn Michael kam erst vor weniger als einem Jahr als Au-Pair aus Kenia nach Deutschland. In unserer Kita direkt sein FSJ anzuschließen, bedeutet für ihn, immer mehr heimisch zu werden in der deutschen Sprache und Kultur, Erfahrungen zu sammeln in einem erweiterten Altersspektrum und mit viel ... mehr Kinder als in einer Familie.

Und wir, unsere Arche-Kinder und -Familien profitieren auch in unterschiedlicher Weise: Sowohl durch die Unterstützung und Entlastung unseres Teams bei der täglichen Arbeit in der Kita, als auch durch zwei zusätzliche Augen, Hände und Füße und beim Blick über den eigenen Tellerrand hinaus: Deutschland und auch Kleinmachnow wird „bunter“, nicht zuletzt durch die Globalisierung in so vielen Bereichen! Und wir helfen aktiv bei der Schaffung einer Perspektive für Michael für eine Ausbildung und ein späteres Fußfassen im sozialen Bereich, in dem dringend mehr gute Fachleute benötigt werden.

Ein FSJ-Platz wird durch die Kita mit derzeit 440,-€ Taschengeld + 200,- € Pädagog. Trägeranteil für das Diakonische Werk/Freiwilligendienst (= Anstellungsträger, pädagog. Begleiter und Veranstalter der verpflichtenden Seminare) finanziert. Es ist nicht aus-

zuschließen, dass sich die Trägerkosten im nächsten Kita-Jahr weiter erhöhen, da die finanzielle Förderung des FSJ generell in Gefahr steht, starke staatliche Einsparungen hinnehmen zu müssen. (Es gab im letzten Jahr schon einige Protestaktionen wegen dieser Ankündigungen.)

Darüber hinaus ist besonders, dass wir eine Unterkunft für ihn finden mussten, damit Michaels Aufenthalt in Deutschland offiziell verlängert wird und er im Juni auch mit seinem FSJ bei uns starten kann. Das ist uns gelungen, wofür wir sehr dankbar sind!!

Die Nutzung des angebotenen Zimmers, Beteiligung an Energie- und Wasserkosten werden 150,- € im Monat betragen. Die zusätzlichen Kosten von 58,-€ für das Deutschland-Ticket für ihn zu übernehmen, ist super sinnvoll, damit Michael von seinem FSJ-Taschengeld seine weiteren Ausgaben bzw. sein privates Leben während dieses Jahres finanzieren kann.

Diese etwa 210,-€ im Monat mehr aufzubringen ist unser Ziel, mit dem wir uns über die Elternschaft der Kita hinaus an Sie wenden möchten und um Ihre finanzielle Mithilfe bitten.

Es gibt verschiedene Modelle der möglichen Beteiligung: Eine einmalige Spende von Summe X direkt in der Kita oder im Kirchengemeindebüro in bar oder auch eine (ggf. monatliche) zweckgebundene Spende „Zimmer für FSJ-ler Michael“ über das Konto unserer Kirchengemeinde. Ab 50,-€ kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Über Ihre Spende, die unser „Projekt Michael“ unterstützen würde, freuen sich 80 Kita-Kinder einschließlich Eltern und 14 Mitarbeiterinnen riesig!!!

Mit herzlichen Grüßen aus unserem Evangelischen Kindergarten Arche

*Annette Hartmann & Team*

**PS: Wir sind gerade im beim Verteilen der Kita-Plätze zum neuen Kita-Jahr 2025/26. Noch sind Nachrücker-Plätze vorhanden. Bei Interesse bitte schnell melden!!!**

## Warm und kalt auf dem Waldfriedhof

---

Spätestens beim Kochen erkennt man das physikalische Gesetz: Wärme steigt nach oben.

Auch auf dem Friedhof hat sich die Wärme bisher davon nicht abhalten lassen: statt schön in den Büros des Verwaltungsgebäudes zu bleiben, verflüchtigte sich die Energie der neu installierten Wärmepumpe in einen noch ungedämmten Teil des darüber liegenden Dachbodens.

Mehrere Gemeindeglieder wollten das nicht länger geschehen lassen. Architekt Wolfgang Meier-Kühn skizzierte eine Abhilfe schaffende Dämmung und veranlasste den Einkauf der benötigten Materialien: Dampfbremsfolie, Folien-Klebeband, Steinwolle-Dämmplatten und OSB-Verlegeplatten.

Drei Ehrenamtliche, die auch im Reparatur-Café in der Alten Schule aktiv sind, übernahmen spontan die handwerkliche Ausführung.

Da alles gut vorbereitet war, gab es nur zwei Herausforderungen – die schmale Dachboden-Luke, durch die die 2,50 m langen Verlegeplatten bugsirt werden mussten, und die enorme Klebekraft des Folien-Klebebandes, das man kaum von den Händen abbekam.

Nach 7 Stunden und 15 Minuten Arbeit ohne eine einzige Pause waren rund 20 qm Dachboden gedämmt, und die Wärme darf nun schön da bleiben, wo sie hingehört – im Büro statt auf dem Dachboden.

*Rainer Leimgruber, Holger Schroettke, Hans Jürg Ungeheuer*



Fotos: Dr. Matthias Kruse



---

## Wir machen mit!

*Dr. Matthias Kruse*

Die Ökofilmtour, das Brandenburgische Festival des Umwelt- und Naturfilms, präsentiert seit 2006 ihr kuratiertes Programm von Januar bis April in ganz Brandenburg. Die langen, mittellangen und kurzen Filme aller Genres beschäftigen sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten, gesellschaftlich und regional hochaktuellen Themen.

Wir sind dieses Jahr mit dabei und laden Sie herzlich zu einem Filmabend im Augustinum am 04. April 2025 um 19:00 Uhr mit anschließender Diskussion ein.

Den Film geben wir über Aushänge und Ankündigungen rechtzeitig bekannt. Schauen Sie dazu gerne auf unserer Webseite oder bei den bekannten Schaukästen unserer Kirchengemeinde vorbei.

Zum kompletten Programm mit den anderen aktuellen Veranstaltungsorten der Ökofilmtour geht's hier: <https://oekofilm tour.de>





**Kirchlich bestattet wurden:**

s. Printausgabe



**Getauft wurde:**

s. Printausgabe

## Gottesdienst- und Veranstaltungsorte

**Gemeindehaus/Neue Kirche (NK) Zehlendorfer Damm 211** (*barrierefrei*)

**Dorfkirche (Doki)**

**Zehlendorfer Damm, Ecke Allee am Forsthaus**  
(neben der Neuen Kirche)

(wenige Stufen, mit Hilfe bzw. der mobilen Rampe überbrückbar, barrierefreie Toiletten-erreichbarkeit in der Neuen Kirche nebenan)

**Altes Schulhaus**

**Zehlendorfer Damm 212** (*keine Barrierefreiheit*)

**Garten der Alten Schule**

**Zehlendorfer Damm 212** (*hinter dem Schulhaus*)

**Friedhof/Kapelle**

**Steinweg 1** (*barrierefrei*)

**Augustinum**

**Erlenweg 72** (*barrierefrei*)

**SenVital**

**Förster-Funke-Allee 101** (*barrierefrei*)

**SenVital Stolper Berg**

**Fahrenheitstr. 4** (*barrierefrei*)

## Impressum

### Herausgeber

Gemeindekirchenrat der Evangelischen  
Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow

### Redaktion Gemeindebrief

Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow  
Satz/Layout: S. Menge  
[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)

Die namentlich gekennzeichneten Artikel müssen  
nicht der Redaktionsmeinung entsprechen.

### Anzeigen im Gemeindebrief

[gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-kleinmachnow.de)  
Anzeigenschluss: 2. Mai 2025

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

Donnerstag, 2. Mai 2025, 12.00 Uhr

## Bildnachweis

Titelbild: Acryl, Handdruck *Träumerei in Grün und Blau* von Helma Hörath. Alle anderen, nicht gekennzeichneten Bilder und Fotos, sind Eigentum des Herausgebers; Logos werden mit freundlicher Genehmigung der Autorin/des Autors veröffentlicht.

## Druck

Die Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

## Datenschutzhinweis

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de/datenschutz.html)

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 3.250 Stück.

Er berichtet über die Aktivitäten in, um und von der Kirche. Wir wollen miteinander teilen, was uns als Christen wichtig ist.

Wir bitten, die Werbeanzeigen in unserem Gemeindebrief wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen. Sie finanzieren einen Großteil der Kosten dieses Gemeindebriefes.

Für weitere Fragen oder Informationen zur Anzeigenbuchung wenden Sie sich gerne an unseren Anzeigenbeauftragten Siegfried Grauwinkel [siegfried@grauwinkel.de](mailto:siegfried@grauwinkel.de)

# AUGEN TAGESKLINIK

**Dr. med. Arvid Boellert**  
Facharzt für Augenheilkunde



# OPERATIONEN

Grauer Star  
Feuchte Makuladegeneration

# SPRECHSTUNDE

Glaukomvorsorge  
Makulavorsorge  
High-Definition-OCT

**Potsdamer Allee 3  
14532 Stahnsdorf**

**03329 / 63 49 60**

Dr. med. vet.

**Harald Vollmer M.Sc.**

Karl-Marx-Straße 54  
14532 Kleinmachnow

Tel. 033203 71400

Fax 033203 71402

Mobil 0177 3221586



### Sprechzeiten

Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00    Di 10.00 - 12.00    Sa 10.00 - 11.00  
16.00 - 18.30    17.00 - 19.00    —

und nach Vereinbarung

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER  
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



*Schnoor*  
IMMOBILIEN

 (030) 84 38 95 0

CURTIUSSTRASSE 6, 12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION



Ihr Zahnarzt

**Michael von Baumbach**  
Zahnarzt

Laehrstraße 8 a

14167 Berlin

Telefon: 030 / 84 72 28 26

Telefax: 030 / 84 72 36 81

[www.baumbach-zahnarzt.de](http://www.baumbach-zahnarzt.de)



## RST Brandenburg Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hollandweg 22 - 14513 Teltow

Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.  
Aktuell: Rentenbesteuerung.

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920  
Mobil: 0173 - 212 939 0

[rst@rst-brandenburg.de](mailto:rst@rst-brandenburg.de)



Bei Terminvereinbarung  
25% auf Seiko-  
Brillengläser.

25 Jahre in Kleinmachnow

# Durchblick Dettke

**Durchblick Dettke**  
**Wohlfühlbrillen aus Kleinmachnow**

Di+Fr 9-12 und Mi+Do 14-18

Tel: (033203)-23784, Martina Dettke 01793947669  
Zehlendorfer Damm 107, 14532 Kleinmachnow



## Die Kunst des Abschieds



## Himmelsleiter

... das Unfassbare begreifen

Dipl. Psych. Bernd Tonat & Team

[info@himmelsleiter.berlin](mailto:info@himmelsleiter.berlin)

[www.himmelsleiter.berlin](http://www.himmelsleiter.berlin)

Unter den Eichen 84d  
12205 Berlin &

Buchwaldzeile 45  
14089 Berlin

Zu jeder Zeit  
030 390 399 88



Familienunternehmen  
seit 1991

# bestattungsinstitut bensch

## Tag & Nacht für Sie erreichbar

- Erd-, Feuer-, See & Anonymbestattungen
- Überführung von und nach allen Orten im In- und Ausland
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten ohne Gesundheitsprüfung
- Hausbesuche jederzeit möglich



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr

[www.bensch-bestattungsinstitut.de](http://www.bensch-bestattungsinstitut.de)

### Filiale Teltow

Potsdamer Str. 78, 14513 Teltow  
Telefon: 03328 471212, Fax: 03328 305565

### Filiale Kleinmachnow

Zehlendorfer Damm 122, 14532 Klm.  
Telefon: 033203 5900, Fax: 033203 59023

SEH QUARTIER

# Schärfer sehen, besser leben



Sehquartier  
Ihr Optiker in Kleinmachnow  
Förster-Funke-Allee 102  
14532 Kleinmachnow

Telefon 0 33 203 / 88 68 79  
[www.sehquartier.de](http://www.sehquartier.de)  
[infomail@sehquartier.de](mailto:infomail@sehquartier.de)



# Wir machen Ihre Steuererklärung.

**FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.  
ENGAGIERTE BERATER.**



**Beratungsstellenleiterin Silke Medczinski**

- 📍 Karl-Marx-Straße 26/28  
14532 Kleinmachnow
- ☎ 033203 – 84 50 01
- ✉ info-medczinski@steuerring.de
- 🌐 www.steuerring.de/medczinski



**Rundum-  
Service  
zum fairen  
Preis.**

Der schnelle Weg zu  
Ihrem Beratungstermin:



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.  
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –  
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

## Individuelle Anfertigung von Bilderrahmen – mit eigener Werkstatt

## Wechselrahmen von Nielsen und DEHA

Am Rathausmarkt Kleinmachnow  
033203 25395 [www.blumrich.shop](http://www.blumrich.shop)

**blumrich**  
rahmen und fotografie



# Gruppen und Kreise/Ansprechpartner

## Ehrenamtsbeauftragte

Gabriele Aschermann 033203 82678  
*gabyaschermann@outlook.de*  
Christiane Engelbrecht 033203 322105  
*christiane@frinipech.de*

## Team Familienkirche

PfarrerIn Heike Iber

## Präventionsbeauftragte

Heike Iber 030 98445828

## Kreis für Gemeindegarbeit

Silke Walter 033203 23070  
*silke.k.walter@gmail.com*  
Kerstin Illert-Reich 033203 20344  
*illert-reich@web.de*

## Flüchtlingshilfe

Martin Bindemann  
*martin.bindemann@gmx.de*

## Männerkochkreis

Pfarrer Jürgen Duschka 033203 85367

## Frauenkreis

Marianne Nentwich 01578 7381274  
Gudrun Greulich 033203 71619

## Frauenkochkreis

Anja Schreiber-Gross  
*schreiber-gross@web.de*

## Besuchsdienstkreis

Pfarrer:in Heike Iber und Jürgen Duschka

## AG Umwelt

Dr. Matthias Kruse 033203 87092

## Literaturkreis

Silke Walter 033203 23070

## Malkreis

Axel Wagner 033203 24073

## Stolpersteine Kleinmachnow

Cordula Persch  
*info@stolpersteine-kleinmachnow.org*

## Bläserkreis Keinmachnow

**Gottes Haus Musik**  
Thomas Baier 033203 20269  
*thomas.baier@t-online.de*

## Förderverein Kirchenbauten Kleinmachnow e.V.

Heike Gehrke 0177 8349748

## Stiftung Kirche und Kultur im Alten Dorf

Kathrin Heilmann, *kathrin.heilmann@t-online.de*

## Kunst in der Neuen Kirche

Dr. Roland Solecki, *Roland\_Solecki@web.de*

## Gemeindebüro

Anja Plenz 033203 22844  
Zehlendorfer Damm 211  
*buero@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Di 14–18 Uhr u. Do 10–12 Uhr

## Pfarrer:in

Heike Iber 030 98445828  
*iber@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Jürgen Duschka 033203 85367  
*jduuschka@web.de*

## GKR-Vorsitzende

Alexandra Albrecht  
*gkr-vorsitz@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Kinder- und Jugendarbeit

### Junge Gemeinde

Christian Eisbrenner 01578/5558638  
*eisbrenner@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Kantor

KMD Karsten Seibt 033203 609683  
*kantor.karsten.seibt@gmail.com*

## Kirchwart

Stephan Schmidt 0157 85518818  
*kirchwart@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Gemeindebeirat

Christina Vosseler  
*c.vosseler@gmx.de*

## Pressesprecher

Philipp Müller 0172 6715399  
*pressesprecher@ev-kirche-kleinmachnow.de*

## Ev. Kindertagesstätte Arche

Annette Hartmann 033203 22079  
Jägerstieg 2a *kita.arche@freenet.de*

## Ev. Waldfriedhof

Oliver Kolle 033203 22891  
Steinweg 1 Fax -71249  
*ev.friedhof@ev-kirche-kleinmachnow.de*  
Öffnungszeiten Blumenladen: Di-Do 9-13 Uhr,  
Fr, Sa 9-12 Uhr geöffnet

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
IBAN: DE85 1605 0000 3523 0301 01  
BIC: WELADED1PMB

[www.ev-kirche-kleinmachnow.de](http://www.ev-kirche-kleinmachnow.de)



[kirche\\_kleinmachnow](mailto:kirche_kleinmachnow)